ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 126/ 3.12.2015

Der "Espresso Diplomatique": der aussenpolitische Knotenpunkt foraus weckt auf. Heute mit dem starken Schweizer Franken, der Klimakonferenz in Paris und der Initiative "pas de spéculation sur les denrées alimentaires".

Paris: Die Stadt der (Energiespar)Lichter

Bereits vor Beginn der zweiwöchigen UNO-Klimakonferenz in Paris sorgte die sogenannte COP21 für Schlagzeilen. Neben höchster Terrorgefahr und weltweiten Protesten wurde das Jahr 2015 zum regelrechten Dauerbrenner in Sachen Temperaturhöhe gekürt. Mittlerweile macht sich neben den steigenden Pegeln und der Erderwärmung auch ein weiteres Problem sichtbar: Die wachsende Klimaarmut. Es werden hohe Erwartungen in die Bereiche Entwicklungspolitik und Umweltschutz gesteckt. Die Schweiz engagiert sich mit mehreren Departementen unter der Leitung von Bundesrätin Leuthard für eine Konsensfindung zwischen den verschiedenen Verhandlungsgruppen. Daneben darf man auch auf das politische Klima gespannt bleiben; werden sich die Weltmächte einigen können?

Banques suisses : Faim de spéculation ?

Le 28 février prochain, nous allons voter pour ou contre l'initiative « pas de spéculation sur les denrées alimentaires ». Cette pratique, accusée de provoquer des famines dans certaines régions du monde, est déjà réglementée dans l'UE. Genève est souvent désignée comme plaque tournante du financement des matières premières. La Suisse, quant à elle, est pointée

du doigt en raison des nombreux sièges de multinationales actives dans le secteur. La Suisse, afin d'être plus cohérente par rapport à son engagement dans les SDGs, ne devrait-elle pas agir en légiférant plus strictement sur la spéculation sur les denrées alimentaires ?

Global recession? Let's do it!

Für 2016 prognostiziert die OECD eine Rezession. Ein Indikator für eine Rezession ist das Momentum, das momentan global zurückgeht. Während die Schweiz im Länderbericht vergleichsweise gut abschneidet, droht ein Kompetitivitätsverlust: Bemühungen der SNB, den starken Franken auszugleichen, haben laut Matthew Allen in der Schweiz dazu beigetragen, dass die Gesamtheit der Hypothekarschulden den Wirtschaftsertrag des Landes um 20% übersteigt. Ein Wachstumsrückgang kann aber auch positive Auswirkungen haben: So habe die Krise von 2008 entscheidend zur Entwicklung von nachhaltigeren Geschäftsmodellen beigetragen.Steht die Schweiz wirtschaftlich vor einer Herausforderung? Challenge accepted!

Richtigstellung: In der letzten Ausgabe von *Espresso diplomatique* erschien ein Artikel zu dem bevorstehenden Staatsbesuch des tunesischen Präsidenten Béji Caïd Essebsi. Leider wurde nach Redaktionsschluss bekannt gemacht, dass der Besuch auf Grund eines Anschlages in Tunesien abgesagt wurde. Wir entschuldigen uns für die falsche Meldung.

Kurzmitteilungen

Die Ende nächsten Jahres gehen beim Polit-Forum Käfigturm in Bern die Lichter aus. Nun die ersten Rettungsaktionen.

Am gestrigen Welt-Aids-Tag engagierten sich Schweizer Hilfswerke für eine starke Aufklärungsarbeit.

Für die Agenda

2. Dezember: Aussenpolitische Aula "Europa in der Krise"

Vortrag von **Günter Verheugen** (ehem. Vizepräsident der Europäischen Kommission) über die schwerste Krise seit Beginn der europäischen Integration, die drohende Spaltung Nord/Süd und Ost/West und über die Chancen für Europa.

Veranstalter: Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik, foraus, Forum für Universität und Gesellschaft der Universität Bern.

Anmeldung.

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 18:30-20:00 Uhr, Aula, Universität Bern, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Weitere Informationen

---

2. Dezember: «70 Jahre UNO - 70 Jahre SFR: Welche Rolle für die Frauen in der Friedensförderung?»

Podiumsgespräch "Welche Rolle für die Frauen in der Friedensförderung?"

Mit **Brigitte Rindlisbacher** (Chefin des Schweizer Rotkreuzdienstes), **Annemarie Sancar** (KOFF/Swisspeace), **Carmela Bühler** (EDA, Abteilung Menschliche Sicherheit), **Ruedi Toller** (Präsident Schweizerischer Friedensrat) Veranstalter: Schweizerischer Friedensrat

Mittwoch, 2. Dezember 2015, 19:00-21:00 Uhr, Raum für Literatur, Kantonsbibliothek, Hauptpost beim Bahnhof, St. Gallen.

Weitere Informationen

---

3. Dezember: Podiumsgespräch "Das Potenzial von Migranten in Bildung und Information investieren"

Podiumsgespräch anlässlich des 5-jährigen Bestehens von Albinfo.ch.

Veranstalter: Albinfo.ch in Kooperation mit u.a. dem Kaufmännischen

Verband, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation und der

SECO.

Auf Französisch und Deutsch

Anmeldung oder per Telefon (021 349 40 28)

Donnerstag, 3.12.2015, 16:15-19:00 Uhr, Rossstaal Saal, Kulturhof- Schloss Köniz, Muhlernstrasse 11, 3098 Köniz.

Weitere Informationen

---

9. Dezember - 13. Dezember : Human Rights Film Festival Zürich

Es werden Filme über die Vielfalt von Menschenrechtsanliegen aus der ganzen Welt gezeigt. Dazu gehören aktuelle Themen wie etwa die Flüchtlings- und Migrationsfrage, die Syrienkrise, Rohstoffgewinnung oder Frauenrechte und Gay-Rights. Mit anschliessenden Podiumsgesprächen.

Mittwoch, 9.12.2015 bis Sonntag, 13.12.2015, Kino Riffraff, Neugasse 57-63, Zürich.

Weitere Informationen

---

10 décembre: Conférence "Russie-Europe: Comment sortir de la crise?"

Conférence d'ouverte par le Conseiller fédéral **Didier Burkhalter**.
Trois panels d'experts reconnus de Russie, de France, d'Allemagne, de Pologne et de Suisse débattront. Avec une discussion entre l'écrivain russe **Viktor Erofeev** et l'écrivain français **Olivier Rolin**.

Organisé avec la collaboration de l'Institut d'Etat des relations internationales de Moscou (MGIMO) et et de l'Institut français des relations Internationales - Paris (IFRI), l'événement

marque les débuts du programme Geneva Global, commun aux Universités de Genève (UNIGE), de Lausanne (UNIL) et à l'Ecole Polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL).

Jeudi, 10.12.2015, 8h30-18h00, Salle B106, Uni Bastions, Rue De-Candolle 5, 1211 Genève

Plus d'informations

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie in unserer Agenda.

Mit besten Grüssen,

Gret Haller

Präsidentin Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik

Emilia Pasquier

Geschäftsführerin foraus – Forum Aussenpolitik

PS: Wir freuen uns immer über Hinweise auf spannende Themen, Personen und Termine – direkt an office@foraus.ch.